STADT NORDEN

Status Wahlperiode Beschluss-Nr: Sitzungsvorlage 1176/2010/1.1 2006 - 2011 öffentlich Tagesordnungspunkt: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung; Bau einer Mensa in der Realschule Beratungsfolge: 22.09.2010 Verwaltungsausschuss 28.09.2010 Rat der Stadt Norden Sachbearbeitung/Produktverantwortlich: Organisationseinheit: Wiards Finanzen

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Auszahlung gem. § 89 NGO im Teilhaushalt 2 bei dem Produkt 215-01 Zeile 26 (Bau einer Mensa in der Realschule) in Höhe von 108.000 € wird zugestimmt.

Deckung:

Minderauszahlungen beim Produkt 215-01 Zeile 26 (Sanierung der Sporthalle Realschule) in Höhe von 15.000 €.

Mehreinzahlungen beim Produkt 365-01 (Erstattung der nicht benötigten Verlustzuweisung 2009 Soziale Betriebe) in Höhe von 93.000 €.

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen Finanzielle Auswirkungen		Ja Nein		Betrag: 108.000 €		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung		Ja Nein		Produkt-Nr.: 215-01 / 365-01 (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)		
Folgejahre		Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)		
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.		Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)		
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf un- ter/über Restwert)		Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?		Ja Nein		(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)		
Personal Personelle Auswirkungen		Ja				
		Nein	\boxtimes	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach-und Rechtsl	lage)	
Strategische Ziele 1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.						
	•					
2.	unter Nutzung der vo	rhand adtver	enen waltu	Stärken. ung von einem Dienstleister		
	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sto	rhand adtver er für d naftlich	enen waltu as Ge nes Er	u Stärken. Ung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und		
2.	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe	rhand adtver er für d naftlich für die Leben nsqua	enen waltu as Ge nes Er Entw ispers lität c	u Stärken. Ung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und		
2.	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien	rhand adtver er für d naftlich für die Leben nsqua tiertes en die	enen waltu as Ge nes Er Entw spers lität o Bildu	stärken. ung von einem Dienstleister emeinwesen. ngagement und vicklung der Stadt. spektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur ngsangebot für Jung und Alt. ur- und Kulturlandschaft		
 3. 4. 	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien Wir bieten und erhalt	rhand adtver er für d naftlich für die Leben nsqua tiertes en die	enen waltu as Ge nes Er Entw spers lität o Bildu Natu chha	ung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte.		
 3. 4. 5. 	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien Wir bieten und erhalt und sichern diese dur Wir stärken Norden a	rhand adtver r für d naftlich für die Leben nsqua tiertes en die ch na ls Mitte	enen waltu as Ge nes Er Entw spers lität c Bildu Natu chho elzent	ung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte. Itrum. geschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der		
 3. 4. 5. 	unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien Wir bieten und erhalt und sichern diese dur Wir stärken Norden al (Bitte ankreuzen, welchen Sach- und Rechtslage ges	rhand adtver r für d naftlich für die Leben nsqua tiertes en die ch na s Mitte	enen waltu as Ge nes Er Entw spers lität c Bildu Natu chha elzent die vorgerläute	ung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte. Itrum. geschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der		

Sach- und Rechtslage:

Stellungnahme des Fachdienstes 2.2:

Für die Errichtung des Mensagebäudes und den damit verbundenen technischen Notwendigkeiten ergeben sich bezogen auf die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel Mehrkosten in Höhe von ca. 108.000 Euro. Die ursprünglich erstellte Kostenschätzung des Architekturbüros hat sich als nicht realistisch erwiesen. Durch Ausschreibungen haben sich zum Teil deutlich höhere Marktpreise ergeben. Ferner sich technische und rechtliche Vorgaben deutlich umfangreicher als bei den Planern vermutet.

Haushaltsansatz: 155.000,00 €

Haushaltsreste: 979.026,72 € (Bau und Ausstattung)

Insgesamt: 1.134.026,72 €

Bisherige Auszahlungen: 329.909,99 €
Bestehende Festlegungen: 804.116,73 €
Noch benötigte Mittel: 108.000,00 €
Benötigte üpl. Mittel: 108.000,00 €

Deckung:

Bei der Baumaßnahme "Sanierung der Sporthalle Realschule" werden 15.000 € eingespart.

Beim Jahresabschluss 2009 der Sozialen Betriebe stellte sich heraus, dass die erhaltene Verlustzuweisung nicht in voller Höhe benötigt wird, so dass ein Betrag in Höhe von 93.000 € für die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung genutzt werden kann.